

Manfred H. Bauch

Topographisches Denkmalverzeichnis

Wissenswertes über Kulturgut aus Vergangenheit
und Gegenwart der Großgemeinde Wolkersdorf

Erhebung 2005

Topographisches Denkmalverzeichnis

der Großgemeinde
Wolkersdorf

Wissenswertes über Kulturgut aus Vergangenheit und Gegenwart

E r h e b u n g 2 0 0 5

im Auftrag der
Stadtgemeinde Wolkersdorf

Verzeichnis sämtlicher unbeweglicher Kulturgüter der Stadt und der Katastralgemeinden, wie: Denkmäler, Gedenksteine/tafeln, Kapellen, Bildstöcke „Marterl“, Wegkreuze, Bildbäume, Skulpturen, Wandbilder und zeitgenössische Objekte der Kunst im öffentlichen Raum sowie im privaten mit Öffentlichkeitswirkung. (Nicht beinhaltet sind Gebäude als Kulturgut sowie das kunsthistorische Inventar von Pfarr- und Filialkirchen im Innenbereich)

INHALTSVERZEICHNIS

Geleit

Vorwort

Gliederung

I. Stadt Wolkersdorf	W	01 60	Seite 1 - 33
II. Obersdorf	O	01 34	Seite 34 - 50
III. Hochleithenwald (Gem.geb.Wolkersdorf)	HW	01 18	Seite 51 - 58
IV. Münichsthal	M	01 17	Seite 59 - 67
V. Pföding	P	01 11	Seite 68 - 73
VI. Riedenthal	R	01 07	Seite 74 - 77

Informationen mündliche Quellen 2005

Literatur - Quellenverzeichnis Seite 78

Flurnamen Seite 79 - 80

Nicht mehr existierende / verschollene Objekte Seite 81

Zum Geleit

Das vorliegende Werk ist in seiner Art richtungsweisend für den verantwortungsvollen Umgang mit Kleinoden und Denkmälern.

Mit der Beauftragung der Studie "Denkmalverzeichnis Wolkersdorf" im Jahr 2005, entschied sich auf Vorschlag von STR Christian Schrefel der Gemeinderat in Wolkersdorf die bestehenden Unterlagen zusammenzuführen.

Manfred Bauch wurde mit der Aufgabe betraut die Kleindenkmäler historisch und künstlerisch zu recherchieren, den Zustand der Erhaltung zu bewerten und in einem Katalog alle relevanten Daten zu erheben.

Die Arbeiten wurden bereits im Dezember 2005 bei einer öffentlichen Veranstaltung im Schloss vorgestellt, mit hoher Anteilnahme (60 BesucherInnen). Dabei wurde auch der Wunsch nach einer Veröffentlichung laut; somit wurde die Firma TOPSPOT mit der Produktion dieses Kataloges betraut.

Der Katalog liegt in der Stadtbibliothek auf, die einzelnen Kapitel sind auch auf der homepage der Stadtgemeinde zu finden.

www.wolkersdorf.at

Wir wünschen Lesegenuss

Wolkersdorf, März 2007

DI Norbert Heurteur
Bürgermeister

Christian Schrefel
STR für Raumordnung, Tourismus

Wir bitten Sie auch um Ihre Rückmeldung, im Stadtamt!

Vorwort

Die vorübergehende Entfernung einer historischen Steinsäule in Obersdorf im Herbst 2004 sowie das daraufhin gesteigerte Interesse an Denkmälern und Marterln in der Stadtgemeinde Wolkersdorf waren schließlich Anlass zur Zusammenstellung eines umfassenden Kulturgüter-Inventars. Den Leitfaden dafür stellte anfänglich die diesbezügliche, im Eigenverlag herausgegebene Broschüre von Eva Maria Kralicek von 1994 dar. Um den heutigen und zukünftigen Informationsansprüchen eines möglichst großen Benutzerkreises gerecht zu werden, wurde eine digitale Aufbereitung im Hinblick auf eine Ergänzung der bestehenden homepage der Stadtgemeinde Wolkersdorf gewählt.

Einer der ursprünglichen Projekttitel lautete: „Kleindenkmälerverzeichnis“. Wie eng der Begriff Kleindenkmäler allgemein verstanden wird und wie weitaus umfassender er benutzt werden kann, war zusätzlicher Motor der reichhaltigen Auflistung und differenzierten Beschreibung der unterschiedlichsten Kulturzeugnisse.(deren Summe einen bedeutenden Teil der Identität der Stadt Wolkersdorf und ihrer Bewohner ausmacht). Ein Großteil dieses kulturellen Bewusstseins war bisher geprägt von einer traditionellen tiefen Volksfrömmigkeit. Um dieses Charakteristikum bei den rasanten gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit nicht zu verlieren, entsteht die Notwendigkeit, ja die Verpflichtung der Kommune zur rechtzeitigen, möglichst genauen Erfassung sämtlicher Objekte und deren Fakten und Daten, um davon ausgehend die Richtlinien für kulturelle Entscheidungen der Zukunft zu erarbeiten.

Der Verfasser des vorliegenden Verzeichnisses ist sich bewusst, dass bei aller Sorgfalt der Erstellung die Fehlerlosigkeit eines solchen Werkes ein utopisches Ziel bleiben muss. Es liegt in der Natur kunsttopographischer Inventare, einer expansiven Eigengesetzlichkeit unterworfen zu sein und dadurch immer differenzierter und ausführlicher zu werden. Die Benützer werden daher gebeten, dem Kulturamt d. Stadt Wolkersdorf Richtigstellungen mitzuteilen, damit sie bei den laufenden Überarbeitungen und Ergänzungen der digitalen Liste berücksichtigt werden können.

Manfred H. Bauch

Vorliegendes Druckwerk ist eine textlich gekürzte Fassung des digitalen Denkmalverzeichnisses, in einer Kleinstauflage für die Bibliothek Wolkersdorf hergestellt.

März 2007



Gliederung

Nummerierungen

Da weder eine chronologische noch eine gattungsspezifische Reihung als sinnvoll erachtet wurde, erfolgte die Objektnummerierung entlang von Wegen und Straßen, sowie in zusammenhängenden Freiräumen (s. Katasterplan)

Denkmalschutz / Bundesdenkmalamt BDA

Eine Verordnung bezügl. Denkmalschutz für den politischen Bezirk Mistelbach ist in Vorbereitung und ergeht voraussichtlich 2006.

Grundsätzlich stehen derzeit (bis 2006) sämtliche Objekte/Denkmale im öffentlichen Raum - DMSG : ...die sich im alleinigen oder überwiegenden Eigentum des Bundes, eines Landes oder von anderen öffentlich rechtlichen Körperschaften, Anstalten, Fonds sowie von gesetzlich anerkannten Kirchen od. Religionsgesellschaften einschließlich ihrer Einrichtungen befinden unter Denkmalschutz (gilt das öffentliche Interesse an ihrer Erhaltung solange als gegeben -), als das Bundesdenkmalamt nicht eine bescheidmäßige Entscheidung über das tatsächliche Vorliegen des öffentlichen Interesses getroffen hat (Unterschutzstellung kraft gesetzlicher Vermutung).

Bei unbeweglichen Denkmälern...endet die Unterschutzstellung bloß kraft gesetzlicher Vermutung mit 31.Dez.2009. Jene Denkmale mit Bescheid, auch solche im privaten Raum (bisher §2 mit Bescheid) stehen dann unter §3 DMSG.

Das Bundesdenkmalamt hat jene unbeweglichen Denkmale die auf Grund eines rechtskräftigen Bescheides oder durch Verordnung unter Denkmalschutz stehen, in einer Liste unter Angabe der Bescheiddaten zu erfassen. Diese ist das erste Mal bis 30.Jun.2010 mit Stichtag 1.Jän.2010 zu erstellen und danach jährlich durch Neubearbeitung zu aktualisieren. Die Liste hat in genauer Weise die topografischen und grundbücherlichen Daten sowie eine schlagwortartige Charakterisierung des Denkmals zu enthalten. Soweit rechtskräftig erfolgte Unterschutzstellungen bescheidmäßig erlöschen, ist dies im jeweiligen Folgejahr auszuweisen. Die jeweils letztgültige Liste ist zum Zweck der allgemeinen Einsichtnahme als Ganzes aufzulegen und muss überdies im Umfang je eines Bundeslandes von jedermann käuflich erworben werden können. Sie kann überdies auch in anderer geeigneter Form veröffentlicht werden. Die Liste ist rechtlich nicht verbindlich.

Katasterplan

Sämtliche Objekte wurden von M. H. Bauch in einen Ausdruck der bestehenden Katastermappe d. Stadtgem. Wolkersdorf M = 1:1000 und M = 1:5000 mit größtmöglicher Sorgfalt händisch eingezeichnet und dienen so als Grundlage für einen Denkmalkataster

Der Verfasser

Manfred H. Bauch ist freischaffender bildender Künstler und lebt seit 1998 in Wolkersdorf. Der Schwerpunkt seines Oeuvres betrifft die Kunst im öffentlichen Raum mit besonderem Bezug zur Region des Weinviertels.

Danksagung

Der herzliche Dank des Autors gilt all jenen Personen die dieses Projekt bereitwillig unterstützt haben, im Besonderen aber dem Auftraggeber, der Stadtgemeinde Wolkersdorf welcher die Ausführung beschlossen u. finanziert hat.



STADT WOLKERSDORF

Denkmalverzeichnis 2005 © Stadtgemeinde Wolkersdorf

Seite 1 - 33

Das Denkmalverzeichnis wurde
in pdfs in die Gemeinden:

Wolkersdorf / Hochleithenwald
(Gemeindegebiet),
Obersdorf,
Gemeindegebiet Hochleithen,
Münichsthal,
Pföding
und Riedethal
aufgeteilt.



01 Pestsäule od. Dreifaltigkeitssäule



Errichtung	1714
Anlass	Erlöschen der Pest 1713
Standort	Kirchenplatz, nördliche, der Kirche zugewandte Blickrichtung
Art	barocke Dreifaltigkeits-Wolkensäule mit 6 Pestheiligen auf hexagonalem Postament sowie umgebender Balustrade. Maria Immaculata, St. Rochus, St. Barbara, St. Karl Borromäus, St. Johannes Nepomuk, St. Sebastian, sowie zahlreiche Putti.



02 Kriegerdenkmal (Denkmal f. d. Opfer beider Weltkriege)



Errichtung	1955	Eduard Föderl
Anlass	Ersatz für das 1955 entfernte Kriegerdenkmal von Prof. Franz Zelezny (für die Gefallenen des 1. WK/Soldatenpaar auf Sockel, errichtet 1932.) Neu - für die Kriegsoffer 1914 - 18 u. 1939 - 45	
Standort	Kirchenplatz	
Art	"sterbender Krieger", liegende Figur auf massivem Sockel und breitem Treppenpodest	

03 Wolkersdorfer Relief



Errichtung	Original ca. 1330	ca. 1975 - Abguß / Hermann Bauch
Anlass	Überstellung des Originals aus konservatorischen Gründen in das NÖ Landesmuseum (Herstellung einer Kopie)	
Standort	Kirchenplatz (ursprünglich: Friedhofsmauer bei Kirche)	
Art	frühgotische beidseitig reliefierte Steinplatte (wahrscheinlich Altaraufsatz - Retabel)	

04 Franziskus Mosaik



Errichtung	1953	Hermann Bauch
Anlass	Umbau der Hauptschule (erstes Mosaik des Künstlers)	
Standort	Kirchenplatz, Hauptschule	
Art	Wandmosaik	

05 Julius-Bittner Gedenktafel



Errichtung	-
Anlass	Wohnung v. Julius Bittner (1905-1908) Bittner galt Anfang des 20. Jh. als bedeutender österr. Komponist
Standort	Kirchenplatz Nr. 4
Art	Gedenktafel

06 Gedenktafel Pfarrhof



Errichtung	-
Anlass	Hauptquartier von Kaiser Franz I. 16. 5. bis 6. 7. 1809 - während der Marchfeldschlachten gegen die napoleonische Armee
Standort	Kirchenplatz, Pfarrhof
Art	Gedenktafel

07 Hl. Familie im Pfarrzentrum



Errichtung	1972/73	Hermann Bauch
Anlass	Neubau Pfarrzentrum (Kunst am Bau)	
Standort	Kirchenplatz, Pfarrzentrum	
Art	Wandbild	

08 Kirchenstiege



Errichtung	1727
Anlass	Kirchenbau - spätbarocker Umbau und Erweiterung des gotischen Vorgängerbaues 1727/28 - Gestaltung der "Freydthoffpruckhen"
Standort	Kirchenplatz (Schwibbogen)
Art	6 barocke Statuen auf Brüstungspodesten, lebensgroß



08 Kirchenstiege

Hl. Joseph



Hl. Karl Borromäus



Hl. Maria Immaculata



Hl. Leopold



Hl. Johannes Nepomuk



Hl. Florian



09 Kirchenkreuz



Errichtung	um 1900
Anlass	Volksmision
Standort	Pfarrkirche, südliche Apsis
Art	Missionskreuz

10 Christus a. d. Apsis



Errichtung	frühgotisch
Anlass	-
Standort	Pfarrkirche, Apsis oberhalb d. Nische d. Ölberggruppe
Art	Ecce Homo? Hochrelief - Halbfigur, frühgotisch

11 Ölberggruppe



Errichtung	ca. 1760
Anlass	-
Standort	Pfarrkirche, Nische an südöstlicher Apsiswand
Art	Figurengruppe - Ölbergszene - Sandstein

12 Gedenkstein Sammelgrab



Errichtung	1893
Anlass	Auflassung des alten Friedhofs rund um die Kirche
Standort	Pfarrkirche, gegenüber nördliche Seite
Art	Grabstele

13 Hl. Margaretha



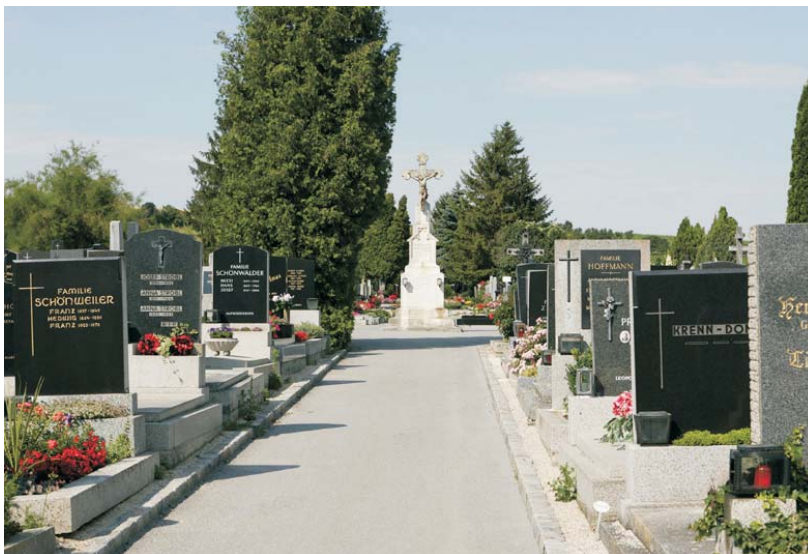
Errichtung	ca. 1720	(möglicherweise etwas älter)
Anlas	-	
Standort	Pfarrkirche, Nische über Hauptportal (ursprünglicher Standort unbekannt)	
Art	mittelgroße Barockfigur mit Lindwurm auf (fremdem) Sockel	

14 Schwibbogenmarterl



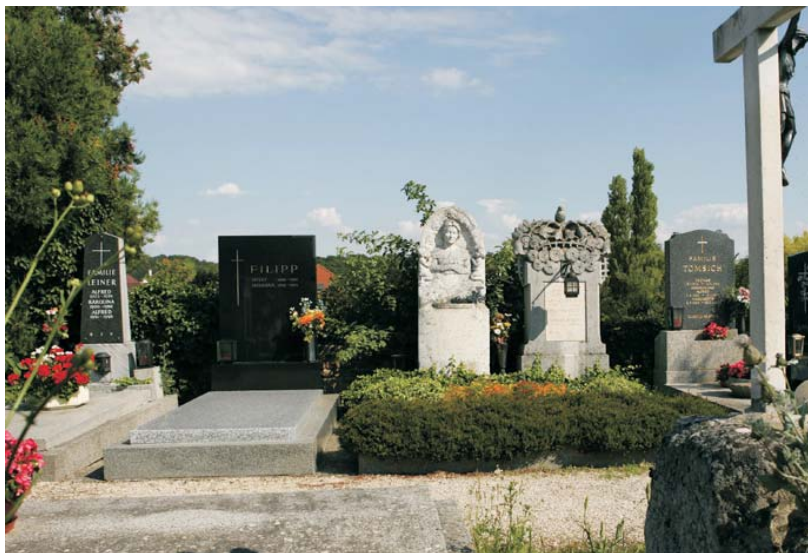
Errichtung	-
Anlass	Erinnerung an das 1892 abgetragene Markttor - "Kirchentor"
Standort	neben Schwibbogendurchfahrt, Kreuzung Mittelstraße / Friedhofgasse
Art	rechteckige Nischenummauerung in der Stützmauer

15 Friedhofskreuz



Errichtung	1883
Anlass	Friedhofserweiterung
Standort	Friedhof, Mitte
Art	großes Steinkreuz mit Gedenktafel

16 Zelezny Grabsteine



Errichtung	1932 und davor	Prof. Franz Zelezny
Anlass	u. a. Tod des Bildhauers 1932	
Standort	Friedhof, zwei - Mitte rechte Seite, einer etwas oberhalb, einer Mittelgang links	
Art	4 Grabsteine reliefiert, skulpturiert	

17 Schulfries



Errichtung	1973	Hermann Bauch
Anlass	Hauptschulneubau (Kunst am Bau)	
Standort	Hauptschule Withalmstraße, Aula	
Art	Wandbild, innen	

18 Spalier & Pavillon



Errichtung	1989/90	H. Bauch jun.
Anlass	Hauptschulzubau (Kunst am Bau)	
Standort	Hauptschule Kirchenplatz	
Art	künstlerische Fassaden- und Eingangsbereichgestaltung	

19 HS-Pausenhalle - Lust & Frust



Errichtung	1990	H. Bauch jun.
Anlass	Hauptschulzubau (Kunst am Bau)	
Standort	Hauptschule Kirchenplatz	
Art	2 korrelierende, abstrakte Wandbilder - "Lust & Frust", 2 Säulen, 4 große fahrbare Paravents	

20 Jahn Denkmal



Errichtung	1910	O. Thiede
Anlass	Gedenken an den Gründer des "deutschen Turnvereins" - Wolkersdorf seit 1885	
Standort	Schlosspark, Zugang zum Schloss (früher: näher zur Hauptschule)	
Art	Gedenkstein	

21 Mödritzer Gedenkstein



Errichtung	1978
Anlass	Treffen der Mödritzer Heimatvertriebenen
Standort	Schlosspark
Art	Gedenktafel in Bruchsteinen

22 Schiller Denkmal



Errichtung	1925/1969	Prof. Franz Zelezny
Anlass	-	
Standort	Schlosspark, nahe der Schillereiche	
Art	Portrait-Reliefplatte (1925), auf Betontafel und Spaltstein - Sockelmauerwerk (1969)	

23 Kaiser Franz Joseph Denkmal



Errichtung	1908	Prof. Franz Zelezny
Anlass	60jähriges Regierungsjubiläum des Monarchen	
Standort	Schlosspark	
Art	Denkmal - große Sockelbüste	

24 Julius Bittner Denkmal



Errichtung	1969	Hans Baier
Anlass	30. Todestag des Komponisten Julius Bittner	
Standort	Schlosspark	
Art	Portrait - Kopf auf quadratischem Pfeiler	

25 Don Quichotte



Errichtung	1992	temporär Otto Potsch
Anlass	freie künstlerische Arbeit	
Standort	temporär Schlosspark, Zugang zum Schloß sowie auf wechselnden Plätzen im In- und Ausland	
Art	Schrottskulptur - Figurenpaar, Don Quichotte u. Sancho Pansa	

26 Reliefsteine im Schloß



Errichtung	1926	datiert 1592 u. 1594, wahrscheinlich älter
Anlass	Ursprung unbekannt, bei Renovierungsarbeiten im Schlossgraben gefunden und nach Bockfließ gebracht. 1926 retourniert und hier eingemauert	
Standort	Schloß Wolkersdorf, in der Toreinfahrt	
Art	2 leicht bombierte Reliefsteine, frühmittelalterl. Darstellungsdekor - romanisch ?	

27 Hl. Antonius - Bachgasse 1



Errichtung	-
Anlass	-
Standort	Bachgasse 1
Art	Hauspatron in kleiner Fensternische

28 Wandbild a. Haus d. Landwirtschaft



Errichtung	1957	Hermann Bauch (Frühwerk)
Anlass	Neubau Haus der Landwirtschaft	
Standort	Ecke Haasgasse / Bachgasse15	
Art	Secco Wandmalerei	

29 Franz I. Büste



Errichtung	1983 (Fasching)	Otto Potsch
Anlass	zum 1. Bürgermeisterjahr (1982) von Bgm. Franz Holzer I.	
Standort	Rathaus, Muschelnische über Portal	
Art	Büste (Kaiser Franz I. logierte 1809 im Pfarrhof)	

30 O. Potsch Brunnen



Errichtung	1999	Otto Potsch
Anlass	Auftrag der Stadtgemeinde zum 60. Geburtstag des Künstlers (Kunst im öffentlichen Raum)	
Standort	Rathausplatz	
Art	Schrott-Brunnenplastik mit Wasserrad	

31 Gotische Fresken



Errichtung	Ende 15. Jh.
Anlass	bei Renovierungsarbeiten 1992 entdeckt. Restaurierung 1994 - 99 BDA. Im Fresko Wappen der Burggrafen v. Nürnberg. Dieses ist Ursprung des Wolkersdorfer Stadtwappens.
Standort	Hauptstraße 35, Architekturbüro Staudinger - nicht öffentlich zugänglich
Art	Fresko

32 Dreifaltigkeitsrelief



Errichtung	ca. 1905	Prof. Franz Zelezny
Anlass	-	
Standort	Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 24	
Art	Fassadenrelief	

33 Baderhausstein



Errichtung	1722 datiert
Anlass	Kennzeichnung des damaligen Baderhauses
Standort	Hauptstr. 12, ganz rechts
Art	kleine Steinrelieftafel

34 Brunnenanlage J. Bittnerplatz



Errichtung	2004	Architekturbüro Treberspurg
Anlass	Neugestaltung des Platzes in Folge des Rückbaues der Wienerstraße - Kreisverkehr	
Standort	Julius Bittner Platz, Einfahrt zum Parkplatz	
Art	Brunnenanlage - den Verlauf des darunter fließenden Mühlbaches symbolisierend	

35 Brückenjohannes od. Hl. Johannes Nepomuk



Errichtung	ca. 1743	(1971 Standortwechsel)
Anlass	Abriss der Johanneskapelle am Anfang der Johannesgasse	
Standort	Julius Bittner Platz, vor den beiden Rußbachbrücken	
Art	barocke Sandsteinfigur auf geschwungenem Sockel	

36 Anzengruberstüberl



Errichtung	1931	Bruno Sabransky-Thalbrück
Anlass	Erinnerung an die Entstehung der Bauernkomödie: „der G'wissenswurm“ v. L. Anzengruber im „Goldenen Strauß“	
Standort	Wienerstr. Nr.15. Wohnbaugen. Alpenland. Bis 2001 Anzengruberhof, davor Einkehrghasthof „Goldener Strauß“	
Art	Deckengemälde	

37 Anzengruber Gedenktafel



Errichtung	1932	(Foto Zustand 2006)
Anlass	Erinnerung an den Schriftsteller Anzengruber welcher hier im ehem. "Goldenen Strauß" von 1873-1874 logierte ("der G'wissenswurm", Bauernkomödie)	
Standort	Wienerstr. 15, Alpenland-Wohnbaugen. Bis 2001 Anzengruberhof	
Art	Gedenktafel	

38 Lourdeskapelle



Errichtung	1890 u. 1909	Baumeister Haas
Anlass	Vorbereitung eines Klosterbaues	
Standort	Alleegasse 23/Johannesgasse	
Art	neuromanische-neugotische Kapelle Maria Lourdes, 1909 Erweiterungsbau zu kleiner Kirche. (unter Mitverwendung von Bauteilen der mittelalterlichen Schloßkapelle St. Barbara)	

39 Armenseelenkreuz



Errichtung	1783
Anlass	Stiftung von Philipp Pfannhauser (Gasthausbesitzer)
Standort	Johannesgasse, Lourdeskapelle, seitliche Mauernische
Art	schmiedeeisernes Gedenkkreuz

40 Hl. Urbanus Sgraffito



Errichtung	1978	Hermann Bauch
Anlass	Neubau Presshaus	
Standort	Johannesgasse	
Art	Wandbild, Hauspatron der Winzer	

41 Hl. Florian Sgraffito



Errichtung	ca. 1970	Hermann Bauch
Anlass	? - Bäckerei Hiesel	
Standort	Bahnstraße 16, nahe Kreuzung Wienerstraße	
Art	Wandbild	

42 Zelezny-Fries



Errichtung	1912	Prof. Franz Zelezny
Anlass	Fries am Wohnhaus des Künstlers	
Standort	Haasgasse 33	
Art	reliefierter Wandfries - mit Künstlerportraits von r. nach l. Vater d. Künstlers, Beethoven, Anzengruber / Rembrandt, Dürrer, Donatello / Wagner, Goethe, Schiller / Lanner, Schubert, lieber Augustin.	

43 Hl. Lukas



Errichtung	ca. 1965	Hermann Bauch
Anlass	Zunftpatron der Maler	
Standort	Johann Schweigergasse 23 / Bahnstraße	
Art	Sgraffito	

44 ÖBB Denkmal



Errichtung	1987	Josef Schrems
Anlass	150 Jahre österr. Bundesbahnen	
Standort	Bahnhof, Parkplatz neben Fahrradstellplatz	
Art	Gedenkstein	

45 Sgraffitos am Lagerhaus



Errichtung	1956	Hermann u. Editha Bauch
Anlass	Neubau Lagerhaus	
Standort	Bahnstraße 85	Vorder- und Rückseite
Art	2 Wandbilder: Bauer & Familie - Aussaat & Ernte	

46 Hl. Florian Statue



Errichtung	1926	Prof. Franz Zelezny
Anlass	Neubau (altes) FF-Depot	
Standort	Freiwillige Feuerwehr - Wolkersdorf, Johann Gallerstr. 6, im Vorraum des Mannschaftsgebäudes	
Art	Steinskulptur	

47 Ertl Denkmal



Errichtung	1923
Anlass	Ermordung des Gendarmerieinspektors Franz Ertl
Standort	Wienerstr. vor der Straßenmeisterei (stand bis 1960 - Neubau der Brünnerstraße am Hügel - Obersdorfer Berg)
Art	Denkmal mit Feuerschale

48 Gnasmüllerkreuz



Errichtung	1985
Anlass	tödlicher Verkehrsunfall
Standort	Wienerstr., "In Eibesbergen" - gegenüber Abfahrt neues Industriegebiet
Art	kleines Wegkreuz

49 Hl. Christophorus



Errichtung	ca. 1962	Hermann Bauch
Anlass	Schutzpatron	
Standort	Brünnerstraße 6	
Art	Wandbild, Mosaik	

50 Fensterkörbe "Zum weissen Rössl"



Errichtung	um 1800	
Anlass	-	
Standort	Brünnerstr. 14, Gasthof	
Art	6 Fensterkörbe - Schmiedeisen	

51 Südmährer Denkmal



Errichtung	1985	Keramikrelief - E. Tomschik
Anlass	Erinnerung an die 1945 aus Mödritz und Brünn der Heimat Vertriebenen, deren Flüchtlingsstrom über die Brünnerstr. zog.	
Standort	Brünnerstr., "In Pfaffenkreuter" an der Grenze zu "In Breiten".	
Art	Bildsäule - stattlicher Pfeiler - kurzer Schaft mit schwerem Tabernakelaufsatz (Nachbildung des Bildstocks in Mödritz)	

52 Breitenkreuz



Errichtung	1500 - 1600
Anlass	Wegmarkierung, Kreuzungspunkt v. 4 Feldwegen m. Brünnerstr.
Standort	Brünnerstr., nördlich der Ortschaft "In Breiten" (Flurname) Standortwechsel 1961/62
Art	stattlicher Lichtpfeiler, abgefaster, oktogonaler Schaft aus Flyschsandsteinblöcken mit Tabernakelaufsatz. Steinkreuz auf Pyramide

53 Kreuz a. d. B7



Errichtung	-
Anlass	Verkehrsunfall
Standort	Brünnerstraße, schräg gegenüber Breitenkreuz
Art	kleines eisernes Gedenkkreuz

54 Rochuskapelle



Errichtung	1720	Nischenfiguren: Hermann Bauch
Anlass	Pest - sehr wahrscheinlich	
Standort	Gerichtsberg. Brünnerstr., derzeit Anschlussstelle Umfahrung Wolkersdorf	
Art	Kapelle - zweizonige Fassade m. rechteck. Giebelaufsatz u. Rundbogenöffnung. Nischen - Wandmalerei: 3 Pestheilige: hl. Sebastian, hl. Rosalia, hl. Rochus	

55 Schremskeller



Errichtung	ca. 1985	Josef Schrems
Anlass	Neubau der verfallenen Kellervorkappen	
Standort	oberes Ende der Kellergasse, Wein & Kulturwanderweg	
Art	2 Kellervorhäuser, Sgraffitos, diverse Steinskulpturen	

56 Kellervorhaus Kellergasse



Errichtung	2005
Anlass	Revitalisierung - Neubau
Standort	Kellergasse neben Nr. 103, Wein & Kulturwanderweg
Art	Kellervorhaus

57 Hl. Urbanus



Errichtung	1978	Josef Schrems
Anlass	-	
Standort	Klosterergasse 22	
Art	Holzskulptur, Hauspatron - Winzer	

58 Pietasäule



Errichtung	1675	
Anlass	Wegmarkierung. Möglicherweise auch Funktion als "Weißes Kreuz", wenn Ortschaft unter Quarantäne stand.	
Standort	Ortsende Richtung Ulrichskirchen, Ulrichskirchnerstr. /Wein- & Kulturwanderweg. Bis 1983 rechts vom Weg, damals zur Hälfte eingesunken.	
Art	Pietapfeiler - Vesperbild (Skulptur) auf hohem quadratischen Schaft mit reicher Beschriftung	

59 Herrgott im Weingarten



Errichtung	1995
Anlass	Danksagung nach glimpflich verlaufenen Unfall von F. Berger
Standort	Wein & Kulturwanderweg "In Stixenkreutern", Schottergrube Krenn / Weingarten von Maurer
Art	kleines Gedenkkreuz, naiv geschnitzter Astgabelkorpus

60 Hubertuskapelle



Errichtung	1980
Anlass	Verfall der Waldandacht von 1930 im Rustenwaldl
Standort	Hubertusweg - zw. AHS-Sportanlage u. Schlossparksiedlung (früher Rustenwaldl)
Art	Kapelle mit Schmiedeeisengittertür u. Betonglasfenster

61 Fölskreuz



Errichtung	ca. 1986
Anlass	Autounfall
Standort	Münichsthalerstraße
Art	kleines eisernes Gedenkkreuz



GEMEINDEGEBIET
WOLKERSDORF **HOCHLEITHENWALD**

Denkmalverzeichnis 2005 © Stadtgemeinde Wolkersdorf

Seite 51 - 58



01 Jägereiche



Errichtung	-
Anlass	-
Standort	am Waldrand vom "1. Geltel", Waldlehrpfad
Art	Bildbaum

02 Jägerkreuz



Errichtung	-
Anlass	-
Standort	Hochleitenradweg - "In langen Äckern", an der Weggabelung Richtung Forstamtsstadel.
Art	kleines Wegkreuz mit Korpus

03 Müllebnerkreuz



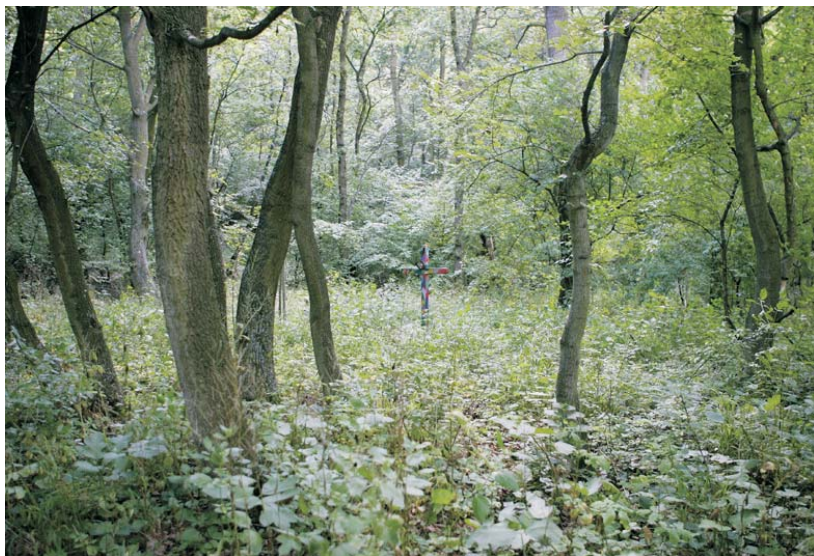
Errichtung	1870
Anlass	Danksagung nach glimpflich verlaufenen Unfall
Standort	Hochleithenradweg, "Im Holzfeld"
Art	kleines gusseisernes Wegkreuz

04 Grünbildeiche



Errichtung	-
Anlass	-
Standort	bei Hochleithenhof, an der Forststraße - "Schweinbarther Weg" bzw. Hochleithenradweg ("Am Grünbildboden")
Art	Bildbaum

05 Waldpferdekrenz



Errichtung	2001
Anlass	Erinnerung an Heidemarie, jung verstorbene Tochter von O.FÖ Schöfberger und ihrer Liebe zu den Pferden. Errichtet von den Kindern der Jungschar
Standort	am Rande der "Dürnlsutten", ca. 250m südöstlich von der Abzweigung Parkplatz (nahe Hochleithenhof)
Art	kleines buntes, hölzernes Andachtskreuz

06 Bildbaum am Detzenberg



Errichtung	-
Anlass	-
Standort	am Waldrand des Detzenberges, Einmündung des Waldlehrpfades (Verlängerung des verwilderten Detzenberghohlweges)
Art	Bildbaum

07 Barbarabild



Errichtung Ende 19.Jh.?

Anlass -

Standort "Beim Barbarabild" Waldwegekreuzung Forststraße - Hochleithenradweg, früher "Pillichsdorfer Trift". Beginn d. 4. Allee. Grenze zu Pillichsdorf

Art Bildbaum - Schwarzföhre

08 Stoaernes Kreuz (Judenkreuz)



Errichtung wahrscheinlich mittelalterlich

Anlass Gewaltverbrechen - verschiedene Legenden, ältestes Denkmal des Waldes

Standort Kastanienallee (Teil der alten "Pillichsdorfer Trift"), links in nördlicher Richtung nahe "Judenboden"

Art Sühnekreuz, Flyschsandstein

09 Bindereiche



Errichtung	-
Anlass	Anlaß für die Namensgebung war ehemaliger Revierpächter - Faßbinder (davor: Rudolfeiche)
Standort	Forststraße nach nördlichem Ende der Kastanienallee an der Abzweigung "Weißer Weg"
Art	Bildbaum (bereits seit 1970 abgestorben u. gestützt)

10 Kirchenwald (zu Pestsäule)



Errichtung	-
Anlass	herrschaftliche Stiftung zur Erhaltung der Wolkersdorfer Dreifaltigkeitssäule bestimmt.
Standort	Waldstreifen rechts entlang der Forststraße nach der Bindereiche in nördliche Richtung
Art	3 ha Waldnutzung

11 Dreieichenbild



Errichtung	-
Anlass	-
Standort	Hochstraße, "Dreieichenboden"
Art	Bildbaum

12 Johannisbild



Errichtung	Mitte 19. Jh.? / 1955
Anlass	-
Standort	"Herrschaftlicher Johannisboden", im Wald nahe Forststraße "Pyrawarther Weg", bzw. Erdölpumpstation
Art	Bildbaum (1955 neue Johannes Nepomuk Figur)

13 Soldatenkreuz



Errichtung	1945
Anlass	Soldatengrab 2. Weltkrieg
Standort	6. Allee zw. Traunfellner Lackenboden und Gaunersdorfer Sulzboden
Art	kleines Holzkreuz (früher mit Stahlhelm)

15 Franzosenkreuz



Errichtung	? wahrscheinlich zwischen 1805 und 1809
Anlass	-
Standort	Hochleithenradweg (Richtung Bockfließ) "Franzosenboden"
Art	kleines Gedenkkreuz

16 Grenzstein am Dürreichenboden



Errichtung	1555	(AF und Krone)
Anlass	Begrenzung zum Bockfließler Revier	
Standort	"Dürreichenboden"	
Art	alter Grenzstein auf Leberhaufen (= Grenzhügel)	

18 Grenzstein u. Armenseelenbild



Errichtung	1555	(AF und Krone)
Anlass	Begrenzung zu Groß Schweinbarth	
Standort	Grenzweg am "Armenseelenboden" - Grenze zu Groß Schweinbarth	
Art	alter Grenzstein auf Leberhaufen (= Grenzhügel) sowie Holzbildstock	

Informationen mündliche Quellen 2005

Für alle persönlichen Hinweise und Informationen gilt der herzliche Dank des Verfassers dieses Verzeichnisses an folgende Personen, die sich teils selbst intensiv mit der Kultur und Geschichte unserer Gemeinden auseinandersetzen.

Für Wolkersdorf:

Ferdinand Altmann, Dr. Stefan Eminger, Pfarrer Dr. Franz Führer, C.I. Josef Gartler, Hermann Hirschvogel, Bgm. a. D. Franz Holzer, Stadtamtsdir. Franz Holzer jun., Dr. Peter Schilling, Martin Schmeiser, DI. Oliver Schreiber-BDA, Arch. DI. Manfred Staudinger, Vbgm. a. D. Helmut Wizlsperger, Ing. Walter Zelezny

Obersdorf:

Ferdinand Berger, Franz Hirschbühler, Mag. Franz Maurer

Hochleithenwald:

Dr. Werner u. Dr. Gertrude Galler, O.FÖ. DI. Hubert Schöfberger, Josef Wenko

Münichsthal:

Peter Proksch, Dr. Helmut Nicki Reiskopf

Pföding:

Leopold Kien

Riedenthal:

Eva Maria Kralicek, Rudolf Namjesky, Hermine Perschke

Literatur Quellenverzeichnis

Walter Berger, die Kultmale des Marchfeldes - österr. Zeitschrift für Volkskunde XXX. neue Serie / 4, Wien 1976

Bundesdenkmalamt, Auszug aus der Denkmaldatenbank, 2005

Dehio - Handbuch, Bundesdenkmalamt, Niederösterreich - nördlich der Donau, 1990

Stefan Eminger, Lebenswelten - Großgemeinde Wolkersdorf 1870-2000, Wolkersdorf 2004

Franz Führer, Stadtpfarrkirche Wolkersdorf, 1995

Johann Galler, Wolkersdorf 1960-1975, 1975, Riedenthal-Chronik, 1972

Werner Galler, Unterlagen zur Seminararbeit - Bildbäume im Hochleithenwald, 1968

Gerhard J. Hickel, Wolkersdorf im Weinviertel in alten Ansichten, 1992

Franz Holzer, Wolkersdorf im Weinviertel Stadtchronik 1980-89, 1989

Rudolf Hösch, Obersdorf - Heimatkundliche Beiträge, 1983

Franz Hula, Die Totenleuchten u. Bildstöcke Österreichs, 1948

Eva Maria Kralicek, Kleindenkmäler i. d. Gemeinde Wolkersdorf 1994

Karl Krexner, Wolkersdorf a. d. Hochleithen, 1963

Kulturbund Weinviertel, Bildstöcke im Weinviertel (Schriftreihe „Das Weinviertel“ Heft 8), 1984

Karl Lukan, Das Weinviertelbuch, 1992

Peter Schilling, Heimat im Weinland, heimatkundl. Beiblatt zum Amtsblatt d. BH. Mistelbach, 1998/1

Flurnamen

Norbert Inhauser - Dissertation: "Die Flurnamen Wolkersdorf/Bockfließ", Univ. Wien, 1978
Aus "Wolkersdorf in alten Ansichten" von Dr. Gerhard J. Hickel, 1992
Name: die erste urkundliche Erwähnung und die etymologische Erklärung

- 1 **Ameisbüchel:** 1491: der Ausser Amaspuchel; Hügel mit starken Ameisenbeständen.
- 2 **Am Gerichtsberg:** 1728: Wolkersdorfer Gericht; Stelle, an der der Galgen des Landgerichtes Wolkersdorf bis ins 19. Jahrhundert gestanden ist.
- 3 **Arzkappenberg:** 1675: Ärschkapen; phantasievolle Bezeichnung des flachen Berges nach einem Kleid mit Einschnitt.
- 4 **Auersthaler Leiten:** 1553: Aurestaller Leütten; Waldnutzungsrecht für die Auersthaler.
- 5 **Bockflüsser Leiten:** 1553: Pockhflisser Leütten; Waldnutzungsrechte für Bockfließler.
- 6 **Das Gestöß:** 1787: In Gstöß; Flur beim Zusammenstoßen der Schmalseiten der Felder.
- 7 **Die herrschaftlichen sechs Joch:** 1787: Herrschafts Joche; Flur im Ausmaß von sechs Joch im Besitz der Herrschaft in Wolkersdorf.
- 8 **Dürnlsutten:** 1822: Dürnelsutten; feuchte Bodenvertiefung mit Bestand an Kornelkirschen.
- 9 **Eibesbrunner Leiten:** 1553: Eybesprunner Leütten; Waldnutzungsrechte für Eibesbrunner.
- 10 **Engersdorfer Leiten:** 1553: Enngerstorffer Leütten; Waldnutzungsrecht der Großengersdorfer.
- 11 **Fuchsleiten:** 1431: Fuchsleütten; Abhang mit Fuchsbestand.
- 12 **Gaunersdorfer Leiten:** 1499: von dem gruen maiß Gaunerstorff; Nutzungsrechte der Bewohner von Gaweinstal.
- 13 **Gelteln:** 1440: das Göldel; unfruchtbares Feld.
- 14 **Gerichtsweingarten:** 1822: Gerichtsweingärten; Weingärten bei der Gerichtsstätte.
- 15 **Gernäcker:** 1615: im Gern; kleine Flur zwischen Rußbach und Münichsthalerbach.
- 16 **Hofgarten:** 1499: Hoffgarten; umzäunter Platz nächst dem Schloß im Besitz der Herrschaft Wolkersdorf.
- 17 **Hofweingärten:** 1787: In Hofweingärten; Weingartenflur im Besitz der Herrschaft Wolkersdorf.
- 18 **Holzberg:** 1822: Holzelberg; bewaldeter Hügel im Weingebiet.
- 19 **Holzfeld:** 1502: gegen dem gehulz werz; Flur an der Waldgrenze, deren Äcker durch Rodung gewonnen wurden.
- 20 **Im Korneuburger Weg:** 1615: Weg von Wolkersdorf nach Korneuburg.
- 21 **Im Kuchlmais:** 1549: die Khuchelleuten; Waldstück, das den Holzbedarf der Herrschaftlichen Küche deckte.
- 22 **Im Münichsthaler Weg:** 1499: minnchstaller Weg; Weg v. Wolkersdorf nach Münichsthal.
- 23 **Im Schloßhohlweg:** 1822: Flur bei einem Hohlweg, der das Schloß mit der Brünner Straße verbindet.
- 24 **Im Seetal:** 1499: Seethall; Tal des Münichsthaler Grabens, in dem sich das Wasser zeitweise zu kleinen Seen und Tümpeln staute.
- 25 **Im Sterzberg:** 1675: Kolnbrunner Störz; vorspringendes, schmales Landstück.
- 26 **In Breiten:** 1713: in der Praiten; ein Komplex zusammengehöriger Äcker, etwa 507 Pfaffenbraitten.
- 27 **In Eibesbergen:** 1615: In Eipesbergen; Eibes(brunner)-bergen gekürzt.
- 28 **In Freybergen:** 1701: Früeberg; Ort, den die Sonne früh bescheint.
- 29 **In Görl:** 1491: das Clain gerl; kleine keilförmige Flur.
- 30 **In Kirchbergen:** 1499: am Kirchperg; Weinberg im Besitz der Kirche.
- 31 **In Klupping:** 1292: Chlupping; Name einer abgekommenen Ortschaft ca. 2,5 km südwestlich des Ortszentrums.
- 32 **In Kühbiegeln:** 1499: am Kuepuchl; als Rinderweide benutzter Hügel.
- 33 **In langen Äckern:** 1615: Langenäckhern; nach der Ausdehnung der Ackerstreifen.

- 34 **In Lindach:** 1491: das Lindtach; Ansammlung von Linden.
- 35 **In obern/untern Satzen:** 1669: In Satzen; ein mit Reben besetztes Grundstück.
- 36 **In Roseneck:** 1488: Rasnegkh; Flur mit Dornbüschen neben der alten Salzstraße, heute Hohlweg.
2. laut Krexner: Roßecken; Pferdeweide an der alten Salzstraße
- 37 **In Sonnleiten:** 1446: Sanndtleütten; Abhang mit sandigem Boden, später umgedeutet in sonnigen Platz.
- 38 **In Stixenkreutern:** 1446: an dem Stuchsengreüt; nach dem Adelsgeschlecht der Stüchse, die für kurze Zeit in Wolkersdorf Besitz hatten und da Rodungen vornehmen ließen.
- 39 **In Wiesen:** 1787: Wisen; Wiesenstreifen zwischen den beiden alten Rußbacharmen, die bis zur Regulierung 1830 bestanden.
- 40 **Kamerpoint:** 1431: Kammerpeündt; Waldflur, die direkt der herrschaftlichen Kammer (Verwaltung) unterstand.
- 41 **Koblberg:** 1553: Kobl; Bezeichnung einer Bergform.
- 42 **Kohlenbrunner Leiten:** 1553 Collnprunner Leütten; Waldnutzungsrecht der Kollnbrunner.
- 43 **Kohlstadt Boden:** 1728: Bey der Kohn stad; Stätte, an der Kohle gebrannt wurde.
- 44 **Kuchelmaisäcker:** 1822: Äcker die nach der Rodung eines Teiles Im Kuchlmais angelegt worden sind.
- 45 **Kühblösse:** 1787: die Kühbleß; Rinderweide auf einem freien Platz im Wald.
- 46 **Kreuzäcker:** 1615: in Creuz Jochen; Äcker im Ausmaß von einem Joch bei einem Feldkreuz.
- 47 **Kronberger Leiten:** 1553: Cranperger Leütten; Waldnutzungsrecht der Bewohner Kronbergs.
- 48 **Markt Gaunersdorfer Leiten:** 1499: Gaunerstorff der Marckt; Holznutzungsrecht der Gaweinstaler.
- 49 **Matznerholz:** 1822: Holznutzungsrecht der Bewohner von Matzen.
- 50 **Obersdorfer Leiten:** 1553: Obersdorffer Holtz; Waldnutzungsrecht der Obersdorfer.
- 51 **Ochsleiten innere/äußere:** 1675: In denen Axleithen; als Ochsenweide verwendeter Abhang.
- 52 **Pfaffenholz:** 1558: des pharrer Hölzl; Waldstreifen im Besitz der Pfarre Wolkersdorf.
- 53 **Pfaffenkreuter:** 1446: An den Pfaffengreüt; Rodung der Pfarre Wolkersdorf.
- 54 **Prumpfborg:** 1639: bey der Hirschbrunfft: Brunftplatz der Hirsche.
- 55 **Rindersteig:** 1614: Viehtrift, auf dem die Wolfpassinger ihre Rinder zur Weide trieben.
- 56 **Sauecken:** 1595: Sauöckh: hervorspringender Geländeteil, auf dem sich eine Weide für die Hausschweine befand.
- 57 **Schergenleiten:** 1499: Schergleutn: ein von der Grundherrschaft dem Gerichtsdienner zur Nutzung zugewiesenes Waldstück.
- 58 **Schwarzlackenberg:** 1728: Schartze Lacken: dunkler See mit ca. 40 m Durchmesser am Rande des Waldes - heute verschwunden.
- 59 **Traunfelder Gemeinde Leiten:** 1553: Trauchfelder; Holznutzungsrecht der Gemeinde Traunfeld.
- 60 **Ulrichskirchner Kirchenholz:** 1822: Waldnutzungsrecht der Pfarre Ulrichskirchen.
- 61 **Verbothholz:** 1702: Verpodtholtz; die Nutzung war der Herrschaft Wolkersdorf vorbehalten und den Bockfließern verboten.
- 62 **Wienerfeld:** 1502: in denn Innern Veld gen Wien werz; Feld in der Richtung nach Wien.
- 63 **Wolfpassinger Gemeinde Leiten:** 1553: Wolfpässinger Leütten; Waldnutzungsrecht der Einwohner der Gemeinde Wolfpassing.
- 64 **Wolfpassinger Kirchenholz:** 1787: Waldnutzungsrecht für die Pfarre Wolfpassing.
- 65 **Wolkersdorfer Gemeinde Leiten:** 1553: Wolckhersdorffer Holtz; Waldnutzungsrecht der Gemeinde Wolkersdorf.

Nicht mehr existierende / verschollene Objekte

Wolkersdorf

St. Barbara-Schloßkapelle, frühes Mittelalter, 13. Jh. Im nördl. Schlosstrakt heute Veranstaltungssaal. 1889 abgerissen. Teile wurden angeblich beim Bau d. Maria Lourdeskapelle 1909 durch Bmstr. Josef Haas mitverwendet, sowie a. d. Hofseite d. Hauses Johannesg. 244 eingemauert (s. Krexner S.121). Anfang d. 70er Jahre wieder entdeckt u. von der Stadtgemeinde zurückgekauft. Zwei Schlusssteine befinden sich seit 1975 als Leihgabe im Museum v. Prof. Bauch in Kronberg.

Sgraffito „Das Handwerk“, v. Prof. Keppl (60er Jahre) an kl. Vorbau des Hauses der ehem. Sparkasse Ecke Haasgasse/Bachgasse, heute verdeckt.

Zehentgrenzstein 1667 im äußersten Südwesten v. Wolkersdorf. Inschrift war von unten nach oben zu lesen (s. Bildstöcke im Weinviertel S. 64)

Hochleithenwald

Kreuz an der BRÜNNERSTR., nördl. von Wolkersdorf gegenüber Schießplatz (s. Verzeichnis HW 14). Bis heute auf allen Karten eingezeichnet völlig unbekannt, existiert wahrscheinlich seit 1960 nicht mehr.

Schusterbildeiche, das Gnadenbild wechselte mehrmals den Standort bzw. den Baum. Vermutlich noch am Auersthalerweg.

Münichsthal

St. Johannes Nepomuk, bemalte Holzstatue. ehem. Kaufhaus Hiesel Hauptstr. Gestohlen 1994 (s. E. M. Kralicek-Kleindenkm. i. d. Gem. Wolkersd.)

Wegkreuz, in „Röthlingäcker“ od. „Gamauf“. Bei Verlegung des Feldweges entfernt (auf allen Karten eingezeichnet)

Wegkreuz, in „im alten Hof“, bei Verlegung d. Feldweges entfernt (auf allen Karten eingezeichnet)

Nothelferkapelle, (s. E. M. Kralicek-Kleindenkm.) Ende 20. Jh. abgerissen wegen Neubau d. Feuerwehrhauses

Riedenthal

Grenzstein, a. d. Straße nach Wolkersdorf gegenüber Hatschkakreuz. Inschr. AF mit Krone u. „Wolckersdorffer Gemeinholz 1674“. verschollen/gestohlen seit 2002